

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 02, 10. Januar 2020
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Magic Moments am Neujahrsapéro 2020

Mit der Ouvertüre «Jump and Joy» eröffnete die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach den Abend in einer voll besetzten Rietzelhalle. Viele zusätzliche Stühle mussten organisiert werden, damit alle einen Platz fanden. Gegen 500 Leute kamen zum Neujahrsapéro, der seit Jahren von der Kulturkommission der Gemeinde organisiert wird.

Gekonnt spielten sich die 40 Musikantinnen und Musiker schnell in die Herzen der Zuhörer. Während Ed Sheerans «Perfect» uns verwöhnte, überraschte der Tango «Surprise» mit seiner Kuckuckspfeife. Die verschiedenen Musikstücke unterhielten prächtig. Mit Schalk und gekonnten Versen führte der Event-Poet Christoph Sutter durch den

Abend. Mit einer Ode an den Dirigenten wurde aufgezeigt, was ein Dirigent an Arbeit und Herzblut in sein Amt steckt, als Sinnbild für all die freiwillige Arbeit, die in unserer Gemeinde geleistet wird.

Gemeindepräsident Stephan Tobler blick-

Fortsetzung auf Seite 3

Breitenbach
natürliche gärten

Jetzt planen...
im Sommer geniessen

Breitenbach Gartenbau GmbH
8590 Romanshorn · 071 463 19 84
www.breitenbach-gartenbau.ch

Quooker 100°C
DER KOCHEND-WASSER-HAHN

WASSER. BAD. ENERGIE. **HE** HAUSTECHNIK EUGSTER

SEEMÖWE
HOTELS · RESTAURANT · SEMINARE
★★★★★

Neue Gastgeber im
CAFÉ-BISTRO SEEMÖWE
mit Ursula Brügger & Mario Koinig
...Tagesmenüs | Snacks | Kuchen...

**Jeweils ab 17 Uhr u. So. übernimmt das
bisherige Restaurant Seemöwe-Team**

CH-8594 Güttingen T+41(0)71 695 10 10
info@seemoewe.ch www.seemoewe.ch

Käserei Wüthrich AG
Amriswilstrasse 80
CH-8314 Steinebrunn
Tel. +41 (0)71 437 20 80
Fax +41 (0)71 437 20 85
www.kaserei-wuethrich.ch
info@kaserei-wuethrich.ch



Wir informieren Sie über die Betriebsübernahme der Käserei Wüthrich AG, Steinebrunn:

Per 1. Januar 2020 wurde die Käserei Wüthrich AG von der Familie Müller in Hagenwil übernommen. Wir freuen uns, dass die traditionsreiche Käserei als Familienbetrieb in Steinebrunn weitergeführt wird. Wir bedanken uns herzlich für das uns in all den Jahren entgegengebrachte Vertrauen. Der Familie Müller wünschen wir für die zukünftigen Herausforderungen alles Gute. Wir freuen uns, Sie wie gewohnt im Käseiladen auch in Zukunft bedienen zu dürfen und empfehlen Ihnen unser grosses Sortiment an verschiedenen Käsespezialitäten.



Käserei Müller-Thurgau

Es freut uns sehr, dass wir die Käserei in Steinebrunn übernehmen durften. Wir werden Sie gerne im gewohnten Rahmen weiterhin bedienen, so wie Sie es sich vom Team der Käserei Wüthrich schon immer gewohnt waren. Christoph Eberle und Peter Leisibach haben sich in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt, Sie zu Ihrer vollen Zufriedenheit weiterhin zu bedienen. Also, ab zum Posten in Ihrer Nähe, wir freuen uns auf Sie.

Herzlichen Dank und mit besten Grüssen
Familie Müller, Jürg Wüthrich, Christoph Eberle und Peter Leisibach

Ladenöffnungszeiten:
Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr
Samstags, 08.30 – 11.00 Uhr



Kirchgemeindeversammlung Budget 2020

Freitag, 17. Januar 2020, 20.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Winzelnberg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Mai 2019
4. Budget 2020
5. Informationen aus der Pfarrei
6. Mitteilungen und Umfrage

Fehlende Exemplare zum Budget 2020 können bei der Pflegerin Judith Sproll, Egnach, oder im Sekretariat bezogen werden. Die Unterlagen können auch auf der Internetseite www.kath-steinebrunn.ch heruntergeladen werden. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und danken für Ihr Interesse.

Die Kirchenvorsteherschaft Steinebrunn

Treberwurst-Essen 9. bis 12. Januar

Donnerstag und Freitag
ab 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag
ab 11.00 Uhr
Sonntagabend
bis 20.00 Uhr

Zum besonderen Wursterlebnis begrüsst Sie die Winzerfamilie Felder, im Weinberg, Egg 2, Amriswil, Telefon 071 411 19 41
www.weinberg-amriswil.ch



Hauptversammlung

Freitag, 24. Januar 2020, 19 Uhr
mit Turnband, im **Restaurant Seehuus, Egnach.**

Für Aktivmitglieder obligatorisch, Ehrenmitglieder und Mitturner sind herzlich eingeladen.

Vorstand STV Neukirch-Egnach

Gemeinde Egnach



Baugesuche
Öffentliche Auflage
10. Januar 2020 bis 29. Januar 2020

Bauherr/Grundeigentümer:
Sax Anton und Simone, Obstgarten 3, 9314 Steinebrunn

Bauvorhaben:
Anbau Einfamilienhaus; Garage / 2 Zimmer mit Bad / Balkonvergrösserung
Parz. Nr. 3170, Obstgarten 3, 9314 Steinebrunn

Bauherr/Grundeigentümer:
Müller Laszlo und Gerster Leandra Betrisa, Gaishäusern 8, 9315 Neukirch
Bauvorhaben:
Anbau Einfamilienhaus, Parz. Nr. 2052, Gaishäusern 8, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 10. Januar 2020 / Abteilung Bau und Umwelt

Gemeinde Egnach



Altpapiersammlung

Am **11. Januar 2020** wird in unserer Gemeinde die Altpapiersammlung durch den FC Neukirch-Egnach durchgeführt.

Bitte deponieren Sie das Altpapier und den Karton separat mit Schnüren gebündelt bis 7:00 Uhr gut sichtbar an den Kehrachtsammelstellen. Verwenden Sie bitte keine Säcke und Einkaufstaschen.

Das Altpapier kann auch direkt beim Kiesparkplatz Rietzelg abgegeben werden. Nicht abgeholtes Papier bitte bis 12.00 Uhr unter Tel. 078 947 20 05 melden.

Die Gemeindeverwaltung

Fortsetzung von Seite 1

te in seiner Rede zurück auf das vergangene Jahr. Highlight war sicher der Bezug der neuen Sporthalle und mit diesem die Entlastung der Rietzelhalle, die so auch wieder vermehrt für Anlässe genutzt werden kann.

In seinem Ausblick ins 2020 erwähnte er die Eröffnungsfeier der neuen Sporthalle, einen Tag der offenen Tür im neu renovierten Gemeindehaus und ebenso das neue Wasserwerk, nur einige Höhepunkte von vielen in der Gemeinde.

Das neue Gemeinderatsmitglied Stefan Ziegler übernahm im Namen der Kulturkommission die Ehrung des Egnacher des Jahres. Ein wirklicher «Ur-Egnacher», der bisher Egnach nie verlassen hat und auch als «Eingeborener» bezeichnet werden kann. Walter Kugler wurde für seine vielen Tätigkeiten geehrt, er hat während sage und schreibe insgesamt 45 Jahren mindestens einen und teilweise mehrere Vereine oder Organisationen in unserer Gemeinde präsiert. In diesen Funktionen hat Walter Kugler auch in zahlreichen OKs von Grossanlässen und denkwürdigen Jubiläen in der Gemeinde mitgewirkt, und dies häufig als OK-Präsident. Hier wurde ein richtiger Allrounder geehrt, vom Jugileiter bis zur Organisation von Seniorenferien, Masken-

ballgründer, Erstellung der ersten Egnacher Wanderkarte, verschiedenste Feuerwehrtätigkeiten und Präsident vom Verkehrs- und Verschönerungsverein, um nur einige wenige zu nennen. Walter Kugler bedankte sich für diese schöne Ehrung bei der Gemeinde, speziell auch bei seiner Frau Ursula, die ihn immer unterstützte und im Hintergrund mit anpackte. Er könne ein Engagement in einem Verein nur jeder und jedem empfehlen, man profitiere selber viel davon und er ermunterte die Anwesenden, sich auf solche Tätigkeiten einzulassen.

Mit dem Egnacher Marsch wurde der Abend musikalisch abgeschlossen, und die Gemeinde lud zum Apéro ein, der Ausschank wurde bestens organisiert durch den Tennisclub Egnach. Die Gäste wurden verwöhnt mit feinem Essen von der Metzgerei Hälgi, mit einer grossen Antipasti-Platte vom Ristorante Rossini, und weiter genossen sie das riesige Dessertbuffet von der Bäckerei Funk. Auf allen Seiten wurde angestossen und man hörte «Es guets Neus und bleib gesund». Genau solche gelungenen Anlässe mit geselligem Beisammensein und dem Pflegen von Kontakten sind das, was unsere Gemeinde ausmacht, sie lebendig hält und schliesslich auch weiterbringt.

Kulturkommission, Ladina Rubstaller



Walter Kugler, «Egnacher des Jahres».

Kirchgemeinden

Evangelisch-Egnach

Sonntag, 12. Januar

- 09.00 Uhr einfacher Zmorge im Kirchgemeindehaus.
- 09.45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Simone Dors.
Fahrdienst: Doris Wohlgensinger, Telefon 079 717 74 78
Kindergottesdienst, Schulhaus Hegi.
- 10.00 Uhr Jugendgottesdienst, Diakon Mathias Hüberli, Kirchgemeindehaus.
- 19.00 Uhr Godi Amriswil; Fahrdienst: 18.30 Uhr, KGH Neukirch.
- 19.30 Uhr Andacht in der kath. Kirche Muolen, Pfrn. Simone Dors.

Dienstag, 14. Januar

- 12.00 Uhr «Zmittag für alle», Anmeldung bitte bis Montagmittag an Christa Holzer, Tel. 071 477 12 59 oder Regula Gsell, Telefon 071 477 14 60.

Donnerstag, 16. Januar

- 09.00 Uhr Frauenfrühstück, Vortrag «Wertschätzend Klartext reden» von Piroška Gavallér-Rothe, im Kirchgemeindehaus, Anmeldung bitte bis Mittwochmittag an Esther Häberli, Tel. 071 470 05 50 oder esther@hne.ch

www.kirche-egnach.ch

Katholisch-Steinebrunn

Freitag, 10. Januar

- 09.45 Uhr Gottesdienst im AWH.
Wortgottesfeier mit Kommunion.
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor.

Sonntag, 12. Januar, Taufe des Herrn

- Kollekte Solidaritätsfonds Mutter und Kind
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunikanten.
Jahrzeit für Franz Gründler.
Jahrzeit für Carmela Pace.

Montag, 13. Januar

- 14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 17. Januar

- 20.00 Uhr Budgetversammlung mit musikalischer Bereicherung des Kirchenchors.

www.kath-steinebrunn.ch

Silvesterkinder unterwegs

Unser munteres Schärchen traf sich zu sechst um 4.30 Uhr am Silvestermorgen beim Schulhaus Ringenzeichen. Fröhlich machten wir uns lärmend auf den Weg, um die bösen Geister im alten Jahr zu vertreiben, die schlafenden Einwohner zu wecken und ihnen ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2020 zu wünschen. Viele Türen wurden uns geöffnet und man hat uns reich mit Schokolade, Süßem und sogar gesunden Apfelringli beschenkt. Um 5.45 Uhr verspeisten wir die bereitgestellten Wienerli und tranken dankbar den heissen Punsch.

Grosszügig zeigten sich die Egnacher auch beim finanziellen Zustupf. Wieder durften wir Kinder den tollen Betrag von Fr. 150.– den Sozialen Diensten Egnach vorbeibringen, damit benachteiligten Einwohnern Wünsche erfüllt werden können. Allen Spendern danken wir herzlich für ihre Grosszügigkeit. Wir wünschen allen Egnacherinnen und Egnachern ein tolles 2020!

Malin, Jael, Reto, Sven, Rahel und Ramona

Kennen Sie das Frauenfrühstück?

Jedes Jahr bieten wir allen interessierten Frauen drei spannende Vorträge an. Nehmen sie sich die Zeit, bei uns hereinzuschauen, gemütlich zu frühstücken und anschliessend dem Referat zu lauschen.

Damit alle Frauen entspannt den Vortrag geniessen können, bieten wir einen Kinderhort an.

«Wertschätzend Klartext reden»

Donnerstag, 16. Januar, um 9 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus

«Wertschätzend Klartext reden» – wie genau soll das funktionieren in Beruf, Familie und Partnerschaft?

Lebendig, unterhaltsam und gleichzeitig tiefgründig geht Piroska Gavallér-Rothe dieser Frage nach. Sie ist Volljuristin, Autorin, Lehrbeauftragte und Trainerin für Konflikt-

und Kommunikationskompetenz. Eindrücklich zeigt sie auf, was es für eine gelingende Kommunikation tatsächlich braucht. Sie macht deutlich, welche unbewusst übernommenen Denk- und Sprachmuster uns häufig daran hindern, unsere Kommunikation so zu gestalten, wie wir es uns im Grunde wünschen: beziehungsförderlich und lebensbereichernd.

Ein Unkostenbeitrag von Fr. 12.– wird jeweils am Ausgang eingezogen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis Mittwochmittag, 15. Januar, an E. Häberli, esther@hne.ch, Telefon 071 470 05 50.

Voranzeige

Donnerstag, 13. Februar 2020

«Lügen, die wir glauben»

Donnerstag, 19. März 2020

«Vom Umgang mit der Angst»

Willkommen im Jubiläumsjahr 175 Jahre Männerchor Neukirch-Egnach



1845: Den Menschen in Egnach bereiteten die sinkenden Getreidepreise Sorgen. Es ging um ihre Existenzgrundlage. Überall in Europa, wie auch in der Schweiz, baute oder plante man ein neues, leistungsfähiges Verkehrsmittel. Die dampfgetriebene Eisenbahn ermöglichte unbegrenzte Importe von weit her. In den Kornkammern Ungarns und der Ukraine warteten riesige Mengen Getreide auf Absatz. Zumindest jetzt, in Friedenszeiten, kostete diese Ware nur einen Bruchteil dessen, was die Egnacher Bauern für ihr Getreide bisher lösen konnten. Obstanlagen, Mostereien und Käseereien gab es erst viel später.

Das Singen, die Kameradschaft und die Geselligkeit im Verein waren der Grund, dass sich in diesen unsicheren Zeiten 14 Egnacher trafen und den Männerchor Neukirch-Egnach gründeten. Er lebt, voll im Saft, bis heute. Wahrlich ein Grund zum Feiern.

Wir laden Sie ein zum ersten Anlass im Jubiläumsjahr:

**«Singen für Gross und Klein» am Samstag,
18. Januar 2020, um 16.00 Uhr in der Rietzelghalle**

Ohne trockene Theorie und Vorkenntnisse erleben Sie mit Lea und Thilo Bräutigam eine fröhliche Singstunde. Im Anschluss offeriert der Männerchor Lasagne, Kaffee und Kuchen und natürlich gemütliches gemeinsames Singen.



RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Forrer
Landtechnik ag

erdgas
EGNACH!
AM BOOSESEE



Timo, Paula, Alejna und Victoria (v. l.) sind sichtlich stolz auf ihre neuen PC-Arbeitsplätze. Regionalrätin Gabriela Senn (hinten links) und Lernportal-Leiterin Isabella Wipfler schauen ihnen beim Arbeiten über die Schulter.

Bild: Donato Caspari

Coop-Regionalrat unterstützt Stiftung Egnach mit 7200 Franken

Die Auszubildenden der Stiftung Egnach konnten bisher nur mit analogem Schulungsmaterial lernen. Nicht zeitgemäss fand das der Coop-Regionalrat und ermöglichte der Institution die Einrichtung von vier modernen PC-Arbeitsplätzen.

Der Coop-Regionalrat unterstützt regelmässig soziale Institutionen. Einer der Beiträge in diesem Jahr geht an die Stiftung Egnach für ihr Digitalisierungsprojekt. Die Stiftung Egnach bietet Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung verschiedene Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten. Sämtliches Schulungsmaterial stand bisher nur analog zur Verfügung. Ernst Freund (58), Bereichsleiter Arbeit der Stiftung, spricht deshalb von einem «Meilenstein», wenn er über die vier neu eingerichteten PC-Arbeitsplätze spricht: «Wir mussten dringend den Bildungshunger unserer jungen Klienten stillen und zeitgemässe Arbeitsinstrumente anschaffen.» Mit der neuen Technik konnte ein virtuelles Lernportal errichtet werden. «Unser Ziel ist es, uns irgendwann mit anderen Institutionen zu vernetzen und Lernprogramme auszutauschen», so Ernst Freund.

Generell stehen die Computer allen Bewohnern und Beschäftigten der Stiftung zur

Verfügung. Alejna (16), Paula (17), Victoria (18) und Timo (18) nutzen sie im Rahmen ihrer Ausbildung zum Praktiker Industrie regelmässig. Sie üben sowohl Grundlagen wie den gewandten Umgang mit Maus und Tastatur oder den Einsatz von Suchmaschinen im Internet. Auch der Grossteil ihrer Arbeitsunterlagen ist nun digital. Timo hat eine ganz simple Begründung, warum er den PC nicht mehr missen möchte: «Jetzt tut mein Handgelenk nicht mehr so weh, weil ich nicht mehr mit der Hand schreiben muss. Es geht auch viel schneller mit der Tastatur.»

7200 Franken für digitale Bildung

Dass die vier Arbeitsplätze im Wert von 7200 Franken eingerichtet werden konnten, ist vor allem Coop-Regionalrätin Gabriela Senn (59) zu verdanken. Sie kennt einen Mitarbeiter aus der angeschlossenen Werkstatt der Stiftung Egnach persönlich und interessierte sich für sein Arbeitsumfeld. «So kam der Kontakt zur Institution zustande und ich freue mich, mit eigenen Augen sehen zu können, wie gut die neuen PCs bei den Auszubildenden ankommen», sagt sie. Dazu sei eine aufwendige Software gar nicht nötig: Timo und die anderen Lehrlinge freuen sich auch über kleine Fortschritte an ihren neuen, modernen Arbeitsgeräten.

Anna-Lena Scherrer

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag, 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag, 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Dienstag, 14.00–17.00 Uhr, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, Samstag, 09.30–11.30 Uhr. Mobile 076 730 58 93.

MidnightSports Egnach: Samstag, 11. Januar. 20.00–23.00 Uhr, Sporthalle Neukirch (Hallenschuhe mitbringen). Für Jugendliche ab Oberstufe bis 17 Jahre. Eintritt frei.

Evang. und kath. Kirchgemeinde: Dienstag, 14. Januar, um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch: Die kath. und die evang. Kirchgemeinde laden zum Zmittag für alle ein. Anmeldungen bitte an Regula Gsell, Telefon 071 477 14 60 oder Christian Holzer, Telefon 071 477 12 59.

60plus: Mittwoch, 15. Januar, um 12.00 Uhr, Fondue Zmittag Gasthof «Zum Dornhof», Unterdorf 18, Steinebrunn. Fondue à discrétion, Fr. 24.– plus Getränke. Anmeldung erforderlich bis spätestens 13. Januar, Roland Löw, M 079 456 21 35 oder Susanne Summermatter, M 078 740 25 46.

Landfrauen Egnach: Mittwoch, 15. Januar, 14.15 Uhr, «Wenn aus einer Herausforderung ein Privileg wird» mit Christian Lohr. Evang. Kirche Arbon. Anschliessend Nachtessen im Rest. Seegarten. Anmeldung bis 12. Januar bei Noemi Rutz.

Frauenfrühstück: Donnerstag, 16. Januar, 9.00 Uhr, Vortrag «Wertschätzend Klartext reden», evang. Kirchgemeindehaus. Neukirch. Anmeldung unter: esther@hne.ch oder Telefon 071 470 05 50.

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 11.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, inserate@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier

Recycling, 100 % Altpapier



Korrigendum Leserbrief «Entgegnung» vom 20. Dezember 2019

Der folgende Leserbrief betrifft den Artikel «Kritik und Tadel», Egnacher wehren sich gegen eine Überbauung in Seenähe. Der Gemeinde machen sie Vorwürfe. «Thurgauer Zeitung» vom 11. Dezember 2019 (Region Romanshorn). Tania von Arx

Entgegnung

Wir wehren uns nicht gegen die Überbauung, wir wehren uns gegen die Überdimension. Hätte man die drei gewaltigen, vierstöckigen Gebäude mit Hochparterre in die Fotografie der schönen Wiese, die den Artikel begleitet, projiziert, könnte der Leser leicht feststellen, dass das Projekt, wie es vor-

liegt, überhaupt nicht ins Ortsbild und noch weniger in die Landschaft passt. Da hilft ein Wettbewerb gar nichts, und an leer stehenden Wohnungen werden die Pensionskassen auch nicht verdienen.

Das Verkehrsproblem ist eine Realität. Die Brücke über die Gleise ist unübersichtlich, die Kreuzung Seewiesenstrasse–Aachweg–Radweg ist mit dem stark zunehmenden Velo- und Autoverkehr gefährlich. Auch die schnellen E-Bikes verschärfen die Lage. Die Planung der Verkehrserschliessung sollte eigentlich der erste Schritt sein im Projekt. Die neue Überbauung muss zwingend über die Luxburgstrasse erschlossen werden. Zum aktuellen Zeitpunkt ist das auch möglich. Die Zinktec

AG ist seit mehr als einem Jahr stillgelegt. Es ist die Aufgabe des Gemeinderats, zu bestimmen, was aus diesem Industrieareal werden soll, und er muss sich jetzt damit beschäftigen. Gibt es Altlasten unter der alten Fabrik, die inzwischen mitten in einem verdichtet bebauten Wohngebiet liegt, wäre deren Sanierung doch erste Priorität.

Die Erschliessung der Aachwiese und eine zukünftige Überbauung des Zinktec-Areals müssen als ein Ganzes angedacht und geplant werden. So könnte etwas Sinnvolles entstehen – eine Einheit anstelle eines unharmonischen Flickwerks.

Barbara und Kurt Eberle, Egnach



PUBLIREPORTAGE

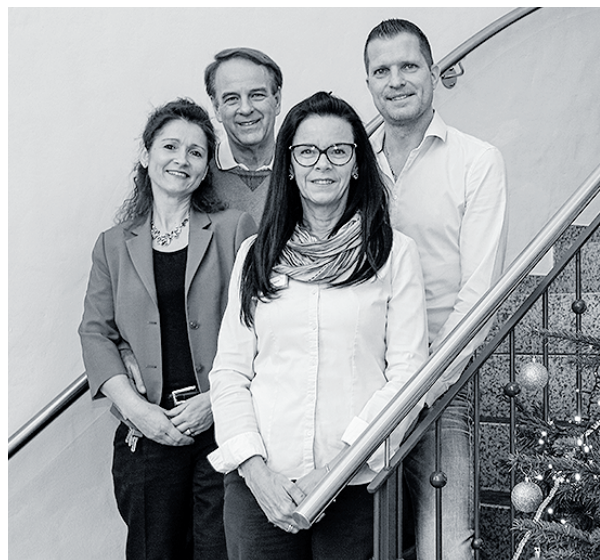
Neue Gastgeber für den Tagesbetrieb der Seemöwe

Das Hotel-Restaurant Seemöwe an der Hauptstrasse 54 in Güttingen organisiert seinen Tagesbetrieb um: Ab dem 6. Januar führen Ursula Brügger und Mario Koinig unter dem Dach des Viersterne-Hauses tagsüber ein Café-Bistro. Mit diesem Schritt reagieren der Seemöwe-Inhaber Josef Bilgery und die Hotel-Direktorin Erika Harder auf den Wandel im Bereich des Mittag-Geschäftes. Denn die Zeiten ändern sich – und mit ihnen die Essgewohnheiten. «Die Leute möchten heute gern schnell und niederschwellig am Mittag etwas essen», erklärt Erika Harder.

Die Betreiber des neuen Café-Bistros sind Gastgeber mit Herz und Seele und bringen jahrelange Erfahrung im Gastronomie-Gewerbe mit ein. «Wir bieten eine kleine, aber feine Karte», sagt Ursula Brügger. «Die Gäste dürfen zwischen einem Tageshit und einem Vegi-Menü wählen.» Von 7.00 bis 17.00 Uhr stehen die Türen offen. Vom Frühstück über den Handwerker-Znüni bis hin zum Kuchen am Nachmittag erwartet die Gäste eine ansprechende Auswahl. «Wir möchten zu einem Begegnungsort für die Bevölkerung werden», sagt Mario Koinig. Wenn dann das Café-Bistro am späten Nachmittag seine Türen schliesst, nimmt das Seemöwe-Team den Faden wieder auf und verwöhnt die Gäste kulinarisch im À-la-carte-Restaurant. Der Hotelbetrieb läuft wie gewohnt weiter. Kräfte bündeln und Synergien nutzen:

Von diesem Arrangement unter einem Dach sollen beide Seiten profitieren.

*Hotel Restaurant Seemöwe AG
Hauptstrasse 54, CH-8594 Güttingen
T +41 (0)71 695 10 10, www.seemoeue.ch*



Abend der offenen Hallentüren im MidnightSports Egnach

Das MidnightSports Egnach der Stiftung IdéeSport feiert am 8. Februar die 100. Veranstaltung. Zur Feier dieses Anlasses laden wir alle Interessierten herzlich ein, in ungezwungener Atmosphäre einen Einblick in das seit sechs Jahren stattfindende Jugendprojekt zu erhaschen. Zwischen 20 und 23 Uhr erwartet Sie ein kleiner Apéro. Sie erleben die Künste des Rollstuhlbasketballclubs «Rolling Rebels» und lernen das motivierte Hallenteam kennen. Durch den Anlass führt Fabienne Engbers. Dazu ist eine aktive Teilnahme möglich, unabhängig Ihres Alters oder Ihrer Fitness. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kommen Sie vorbei und erleben



Bild: Copyright: Stiftung IdéeSport

Für weitere Informationen:

«MidnightSports» für Teenager

Das MidnightSports lädt von Herbst bis Frühling samstagsabends Jugendliche der Oberstufe von 20.00–23.00 Uhr ein, sich in der neuen Sporthalle Neukirch zu treffen und Sport zu treiben. Der Einlass ist gratis und bedingt keine Anmeldung. Das Projekt wird von jugendlichen Coaches aus Egnach umgesetzt.

Sie das MidnightSports Egnach hautnah in der neuen Sporthalle mit.

Samstag, 8. Februar, 20–23 Uhr, neue Sporthalle Rietzelg

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Egnach, Volksschulgemeinde Egnach, Kids- & Jugendtreff Neukirch-Egnach und

Stiftung IdéeSport. **Mit der Unterstützung von:** Tabakpräventionsfonds (TPF), Migros-Kulturprozent, Anderegg Stiftung, Beisheim Stiftung.

Weitere Informationen

www.ideesport.ch/projekt/midnight-sports-egnach/ *MidnightSports Egnach*

Entdeckungen im Land des Glaubens

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde organisieren im Februar bis März ein Gemeindegemeinschaftsseminar mit dem Titel «SPUR 8 – Entdeckungen im Land des Glaubens». An acht Abenden werden grundsätzliche Themen des christlichen Glaubens besprochen.

Das Seminar wendet sich an Menschen, die neu die Schönheit des Glaubens (wieder)entdecken möchten, neue Impulse erhalten wollen oder einfach darüber nachdenken wollen, was sie eigentlich glauben.

Jeder Abend beginnt locker mit einem Imbiss. Anschliessend folgt ein Impulsreferat. Danach gibt es in Gesprächsgruppen Gelegenheit zu Diskussion und Klärung.

Der erste Abend ist ein Schnupperabend, an dem entschieden werden kann, ob das Angebot einen interessiert oder nicht.

Dieser erste Abend findet am 7. Februar im evangelischen Kirchgemeindehaus an der Amriswilerstrasse 3a in Neukirch statt.



Daten und Anmeldung für den ersten Abend

Jeweils **Freitag, 7. Februar, bis 27. März, 19.30 bis 21.30 Uhr – Imbiss ab 19 Uhr** abwechselnd im evangelischen und katholischen Kirchgemeindehaus. Alle Teilnehmenden erhalten eine Mappe mit den Kernaussagen des Seminars. Bitte melden sie sich bis zum 15. Januar im katholischen Sekretariat

untersekretariat@kath-steinebrunn.ch / Tel. 071 477 11 70, oder im evang. Sekretariat untersekretariat@kirche-egnach.ch, Telefon 071 477 19 46 für den ersten Abend an. Es liegen auch Informationsbroschüren mit Anmeldetalon in den Kirchgemeinden aus.

Evangelische und katholische Kirchgemeinde

«Einfach freiwillig»

Name/Vorname: Anne Posthumus

Wohnort: Steinebrunn



1. Was war der Auslöser dazu oder welches Ereignis hat dieses freiwillige Engagement ausgelöst? Wie lange engagieren Sie sich schon für diese Sache?

Ich wurde pensioniert und brauchte eine neue Aufgabe. Ich bin dann auf den Vogelverein gestossen. Inzwischen heisst der Verein Naturschutz und Kleintiere Egnach, und nun bin ich schon seit sechs Jahren dabei. Hauptsächlich baue ich die Nistkästen. Total hat der Verein über 700 Nistkästen in unserer Gemeinde aufgehängt.

2. Was bereitet Ihnen Freude und Befriedigung an dieser Beschäftigung?

Der Umgang mit Menschen bereitet mir grosse Freude. Ich arbeitete früher für eine Firma in Basel.

Daher hatte ich wenig Kontakt zu Einwohnern von Egnach. Ebenfalls interessieren mich Vögel enorm und generell liegt die Umwelt mir sehr am Herzen. Die Aufgaben machen mir wahnsinnig Spass und wir sind ein kleiner, familiärer Verein. Jeder hat seine bestimmte Aufgabe und jeder weiss genau was er machen muss, das funktioniert ausgezeichnet.

3. Welchen Herausforderungen müssen Sie sich dabei stellen?

Wir müssen uns immer wieder schlaumachen über die jeweiligen Vogelarten und ein Gefühl dafür haben, was die Vögel brauchen. Für die Nistkästen muss man zum Beispiel entscheiden, wie gross die Einflugöffnung sein muss. Die Öffnung darf nicht zu klein, aber auch nicht zu gross sein.

Als aktuelles Beispiel können wir den Gartenrotschwanz in der Gemeinde Egnach nennen: Und warum? Weil wir Hochstamm-bäume haben. Die Landbesitzer müssen auf die Seltenheit der Gartenrotschwänze aufmerksam gemacht werden, und wir brauchen die Erlaubnis, die Nistkästen an die Bäume zu montieren.

Eine grosse Herausforderung ist auch, dass die Gartenrotschwänze sehr spät im Frühling vom Süden in die Schweiz kommen. Durch diesen verspäteten Rückflug sind viele Nistkästen bereits durch andere Vogelarten besetzt. Aus diesem Grund haben wir die Kästen gebaut, die die Anflugöffnung unten haben. Der Gartenrotschwanz ist einer der wenigen Vögel, der kein Problem mit dem Anflug von unten hat. So erreichen wir, dass diese Vogelart auch in Egnach weiterhin nisten kann.

4. Wie oder in welcher Form könnten Sie Unterstützung am meisten gebrauchen?

Natürlich ist das Finanzielle ein grosses Thema. Für die Nistkästen brauchen wir spezielles Holz, die Innenseite der Kästen muss nämlich rau sein. Bei glatten Innenflächen haben die Jungtiere für den Ausstieg keinen Halt. Ein solcher Kasten kostet je nach Vogelart Fr. 25–40 Franken. Die Unterstützung im Verein selber ist jedoch enorm gross,

jeder ist hilfsbereit und wir schauen aufeinander.

5. Welche Visionen haben Sie? Allgemein und bezogen auf Ihre Tätigkeit

Die Vögel und Kleintiere zu schützen. Eigentlich brauchen Vögel nichts, die Natur sollte reichen. Aber dort liegt heutzutage das grosse Problem. Denn die nicht produktiven Bäume werden gefällt und damit verlieren die Vögel ihren Rückzugsort. Darum brauchen sie die Nistkästen. Jeder in unserem Verein hat sein Gebiet in der Gemeinde. Die Vogelkästen werden überwacht, kontrolliert und jedes Jahr im Herbst geputzt. Meine Leidenschaft hat natürlich auch generell etwas mit der Umwelt zu tun. Wir hören immer wieder, dass wir wachsen und vergrössern müssen. Alles dreht sich um Geld und wir vergessen das wirklich Wichtige im Leben. Wir vergessen uns selber, wir vergessen zu leben und wir vergessen vor allem die Natur. Die Natur bittet uns so viel mehr als wir uns vorstellen können. Diese Entwicklung beunruhigt mich.

Ein Schritt in die richtige Richtung ist, dass zum Beispiel die Mehlschwalbe in der Schweiz endlich geschützt ist und die Nistkästen nicht abgebaut werden dürfen, wenn die Tiere in Afrika überwintern. Ich möchte mich einfach solange es geht, für meine Leidenschaft einsetzen, das gibt mir Kraft und erfüllt mich.

6. Welchen Freiwilligen würden Sie gerne als Nächster in dieser Rubrik sehen?

Christian Enderlin engagiert sich sehr beim Projekt Egnach2030, vorallem bei der Biodiversität.

Lynn Spirjak, Kulturkommission Egnach

Alljährlicher Après-Ski-Plausch

Auch dieses Jahr möchte der DTV Neukirch-Egnach die Tradition des Après-Ski-Plausches am 7. Februar fortsetzen.

Wie gewohnt werden um 18 Uhr die Türen in der Rietzelhalle Neukirch wieder für Sie offen stehen. Bereits am Eingang erwartet Sie unser Glühweinstand. Starten Sie doch den Abend mit einem feinen Glühmost, einem wärmenden Punsch oder Glühwein. Gerne

servieren wir Ihnen anschliessend ein feines Fondue in unserem Fonduebeizli. Danach verwöhnen wir Sie gerne mit einem feinen Dessert und Kaffee in der Kaffeestube.

Neu ist der Barbetrieb im Obergeschoss ab 20.30 Uhr geöffnet. Nicht nur eine Bar, sondern auch eine gemütliche Lounge laden zum Verweilen ein.

Für die etwas Älteren unter Ihnen haben wir eine Oldie-Bar eingerichtet. Lassen Sie den

Abend bei einem feinen Drink und der Musik von DJ Schildi ausklingen.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit vielen bekannten und hoffentlich auch neuen Gesichtern.

DTV Neukirch-Egnach

Regionaler Bauerntag Ostschweiz – «Ich stoh uf!»

Am Samstag, 4. Januar, fand in Neukirch-Egnach der Regionale Bauerntag Ostschweiz statt, der von Bäuerinnen und Bauern aus verschiedenen Kirchen vorbereitet wurde.

Rund 200 Bäuerinnen und Bauern genossen einen Tag gespickt mit lüpfiger Musik, spannenden Vorträgen von Gastreferentin Monika Riwar und tiefgehenden Erlebnisberichten von Bauernfamilien. In der bunten Vielfalt der Berichte fand sich ein gemeinsamer Nenner: Freunde an der Seite zu haben, die einem beistehen und einem zeigen, wie

man wieder aufsteht, wenn es mal nicht rund läuft. Das Schlusswort, das den Anwesenden mitgegeben wurde, bevor sie zum Melken, Kochen oder einfach wieder in ihren Alltag aufbrachen: Du bist ein von Gott geschaffenes Original und daher wertvoll – erinnere dich jeden Tag daran und deine Mitmenschen ebenso.

Auch in anderen Regionen finden in diesem Jahr wieder Bauerntage statt. Mehr Informationen über kommende Veranstaltungen finden Sie unter: www.bauernkonferenz.ch.

Bauerntag Ostschweiz



Marco Carletta, Gabriela Senn und Migg Oswald von der CVP nominiert

Für die Bezirksgerichtswahlen vom 9. Februar 2020 nominierte der CVP-Vorstand als Berufsrichter Marco Carletta (Arbon, bisher), als Bezirksrichterin Gabriela Senn (Romanshorn, bisher) und als Suppleanten Migg Oswald (Arbon, bisher).

Marco Carletta wurde im Mai 2019 als Nachfolger von Dominik Diezi ans Bezirksgericht gewählt. Vor seinem Amtsantritt am 1. Juni 2019 arbeitete er als Gerichtsschreiber am Bezirksgericht Arbon. Das thurgauische Anwaltspatent erwarb er im Jahre 2017. Die Hauptaufgabe eines Berufsrichters sieht er in der gerechten Urteilsfällung aus juristischer Sicht.

Die vierfache Mutter und ehemalige Lehrerin Gabriela Senn bringt als Bezirksrichterin gesunden Menschenverstand und Lebens-

erfahrung mit. Diese Voraussetzungen ermöglichen es, dass Gerichtsfälle nicht nur aus juristischer Sicht, sondern auch aus «Laiensicht» umfassend und fair beurteilt werden können.

Der Arboner Migg Oswald blickt auf eine langjährige Erfahrung als Suppleant (Ersatzrichter) am Bezirksgericht zurück. Dank seiner Flexibilität war es ihm in den letzten 20 Jahren möglich, vor allem Fälle zu übernehmen, in welchen beispielsweise seine Erfahrung als Baufachmann gefragt war oder wenn Ausstandsgründe respektive eine hohe Geschäftslast dies verlangten.

Die CVP des Bezirks Arbon dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern jetzt schon für die Unterstützung dieser kompetenten Kandidaten.

Vorstand CVP Bezirk Arbon

60plus Fondue-Zmittag

«Zum Dornhof» Steinebrunn, Unterdorf 18, Steinebrunn. Mittwoch, 15. Januar um 12 Uhr.

Unser Aktivitätenprogramm 2020 starten wir mit einem gemütlichen Fondue à discrétion und der Vorstellung des Programmes für das Jahr 2020. Wir laden euch herzlich zu diesem traditionellen Anlass ein.

Fondue à discrétion Fr. 24.– und Getränke. Wir freuen uns, mit Dir auf das Jahr 2020 anzustossen und damit den Startschuss für weitere gemeinsame Aktivitäten zu geben.

Kommission für Altersfragen

Treffpunkt:

12 Uhr, Gastwirtschaft «Zum Dornhof»

Anreise:

Selbstständig

Anmeldung/Auskunft:

bis Montag, 13. Januar, 17 Uhr

bei Roland Löw, M 079 456 21 35

bei Susanne Summermatter, M 078 740 25 46

Baubewilligungen

Bewilligt am 17. Dezember 2019 durch den Gemeinderat

- Tobi Seeobst AG, Ibergstrasse 28, 9220 Bischofszell – Erweiterung der Beerenverarbeitung, Neubau Packhalle mit Warenausgabe, Büro und Sozialräume, Bucherstrasse 1 und 3, 9322 Egnach
- Oberlin Michael und Schori-Oberlin Monika, Bahnhofstrasse 16a, 9322 Egnach – Neubau Einfamilienhaus, Bahnhofstrasse 16b, 9322 Egnach

Baukommission



Amtsblatt vom 13. Dezember, 20. Dezember & 30. Dezember 2019

Handelsregister

- Atelier Karin Scholtke, in Egnach, CHE-404.152.846, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 93 vom 17.5.2016, Publ. 2834265). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Tagesregister-Nr. 5571 vom 26.11.2019
- MIFAG Mischgutwerk Frauenfeld AG, in Frauenfeld, CHE-103.360.197, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 180 vom 18.9.2017, Publ. 3757493). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Fischer, Roger, von Egnach, in Frauenfeld, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Reichmuth, Kurt, von Oberiberg, in Zürich, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bigler, Walter, von Worb, in Lindau, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Althaus, Philipp, von Pratteln, in Weinfelden, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Fahrer, Roger, von Schnottwil, in Glattbrugg (Opfikon), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Meschik, Markus, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Tagesregister-Nr. 5628 vom 29.11.2019
- Paliaga Consulting GmbH in Liquidation, in Egnach, CHE-109.884.174, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 121 vom 26.6.2019, Publ. 1004660273). Mit Entscheid vom 6.12.2019 wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Tagesregister-Nr. 5821 vom 10.12.2019
- wissen.org Consulting GmbH, in Egnach, CHE-443.297.939, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 15 vom 23.1.2012, Publ. 6515184). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Katz, Christian, von Zürich, in Egnach, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift); Lupfer, Ursula, deutsche Staatsangehörige, in Egnach, Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 5924 vom 13.12.2019

- I-NEA Solutions GmbH, in Egnach, CHE-427.367.139, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 194 vom 8.10.2018, Publ. 1004471683). Statutenänderung: 12.12.2019. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt die Beratung, Projektentwicklung und Planung für juristische und natürliche Personen in den Bereichen strategische Konstruktion, Entwicklung und Auslagerungen von Dienstleistungen und Prozessen in das In- und Ausland sowie Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen. Des Weiteren bezweckt die Gesellschaft die Vermittlung von Versicherungen, Autoleasing, Krediten, Finanzgeschäften und den Im- und Export von Gütern und Waren aller Art (insbesondere Fahrzeuge) sowie die Führung einer Autowerkstatt. Die Gesellschaft kann mit Wertschriften, Patenten, Lizenzen und anderen Immaterialgüterrechten handeln sowie im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, veräussern und verwalten. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Tagesregister-Nr. 5968 vom 16.12.2019
- Hofer Kassensysteme GmbH, in Egnach, CHE-382.595.759, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 188 vom 28.9.2017, Publ. 3778091). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Hofer, Marcel, von Langnau im Emmental, in Altstätten SG (Altstätten), Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 5 Stammanteilen zu je CHF 1000.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hofer, Friedrich Beat, von Langnau im Emmental, in Egnach, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 15 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1000.–). Tagesregister-Nr. 5964 vom 16.12.2019

Handänderungen von Grundstücken

- 28. November 2019, Egnach, Grundstück

- Nr. 372, 1568 m², Land, Langgreut 8 und 8a, Wohnhaus, Remise, Scheune; Veräusserer Sproll Elisabeth, Neukirch, erworben am 30. 6. 2017; Erwerber Walder Peter und Verena, Romanshorn.
- 28. November 2019, Egnach, Grundstück Nr. 3344 und 3345, 9625 m² und 21 637 m² Land, Langgreut; Veräusserer Sproll Elisabeth, Egnach, erworben am 30. 6. 2017; Erwerber Rutz Alexander, Egnach.
- 28. November 2019, Egnach, Grundstück Nr. 312, 8337 m², Land, Langgreut; Veräusserer Sproll Elisabeth, Neukirch, erworben am 30. 6. 2017; Erwerber Müller Martin, Neukirch.
- 28. November 2019, Egnach, Grundstück Nr. 3343, 6453 m², Land, Langgreut; Veräusserer Sproll Elisabeth, Neukirch, erworben am 30. 6. 2017; Erwerber Baumgartner Tobias, Egnach.
- 28. November 2019, Egnach, Grundstück Nr. 3342, 1587 m², Land, Glausenhaus 3 und 3a, Wohnhaus, Scheune, Waschhaus, Hühnerhaus; Veräusserer Erben Anderes Walter, Neukirch, erworben am 24. 4. 2018; Erwerber von Niederhäusern Thomas und Claudia, Frasnacht.
- 5. Dezember 2019, Egnach, Grundstück Nr. 600, 11'985 m², Land, Schäfliplatz 1 bis 8, Wohnhäuser und Tiefgarage; Veräusserin Pensionskasse der UBS (Stiftung), Zürich, erworben am 19. 12. 2011; Erwerberin Develop Invest AG, Schaffhausen.
- 9. Dezember 2019, Egnach, Grundstück Nr. 2195, 688 m², Land, Kehlhofstrasse 3, Wohnhaus; Veräusserer Schär Gertrud, Neukirch (Egnach), erworben am 9. 3. 1989; Erwerber Arena Marco und Tanja, Egnach.
- 11. Dezember 2019, Egnach, Grundstück Nr. 2669, 5240 m², Land, Buch; Veräusserer Staat Thurgau, Frauenfeld, erworben am 14. 11. 2019; Erwerber Anderes Stefan, Egnach.
- 13. Dezember 2019, Egnach, Grundstück Nr. 1959, 4026 m², Wald, Braatemoos; Veräusserer Hugentobler Anton, Lömmenschwil, erworben am 22. 6. 1994; Erwerber Hugentobler Martin, Lömmenschwil.



Sternsinger 2020

Auch bei uns ging dieses Jahr eine Gruppe Sternsinger von Haus zu Haus. Wir brachten Gottes Segen und freuten uns über die grosszügigen Spenden und Süssigkeiten. Dieses Jahr sammelten wir für den Libanon und den Frieden weltweit. Speziell unterstützten wir ein Caritas-Projekt, das den Kindern ausser Schulstoff das Leben in Frieden beibringt. Wir freuen uns über viele neue Kinder im nächsten Jahr.

Falls Sie noch einen Segenskleber benötigen, liegen diese in der katholischen Kirche Steinebrunn auf.

Allfällige weitere Spenden bitten wir unter:

Missio Sternsinger

Rte de la Vignettaz 48

1700 Fribourg

Schweiz/Suisse/Svizzera

PC 17-1220-9

Für die Sternsinger: Michaela Graf

Gemeinde Egnach

6. Jugendhearing Egnach

...beauftragte die Jugendkommission mit Ideen und Vorschlägen!

Am Samstag, 18. Januar, findet um 19 Uhr im Saal des evangelischen Kirchgemeindehaus das 6. Hearing der Juko statt. Sammle Ideen, wie die Jugendkommission die Gemeinde für euch Junge und Jugendliche attraktiver wird. So eine Jugendkommission bringt ganz schön viele Vorteile mit sich. In den letzten fünf Jahren hat sie bereits einiges auf die Beine gestellt und tolle Anlässe organisiert. Zudem repräsentiert sie dich mit deiner Meinung und deinen Wünschen, sie entscheidet im Namen der Egnacher Jugend und verhan-

delt unter anderem mit dem Gemeinderat über Veränderungen.

Damit die Jugendkommission auch weiterhin am Puls der Jungen ist, möchten wir zusammen mit euch diskutieren, was euch an unserer Gemeinde gefällt und was man verbessern könnte. Ihr gebt uns dabei Vorschläge, damit wir diese anschliessend an den Kommissionssitzungen besprechen und umsetzen können. Nach den anstrengenden und intensiven Gesprächen und dem Ideen-Sammeln gibt es für alle leckere Pizza. Wir freuen uns auf euer Erscheinen und hoffen, dass ihr viele Ideen mitbringt!

Jugendkommission Egnach



Filmprogramm

The Farewell

Freitag, 10. Januar um 20.15 Uhr;

Samstag, 18. Januar um 20.15 Uhr

OV mit d/f-Untertiteln | ab 10 | 100 Min.

Der Bär in mir

Samstag, 11. Januar um 17 Uhr;

Freitag, 17. Januar um 17 Uhr

Dialekt mit d-Untertiteln | ab 6(8) | 91 Min.

Deux moi – einsam zweisam

Samstag, 11. Januar um 20.15 Uhr

OV mit d-Untertiteln | ab 8(14) | 110 Min.

Spione Undercover

Sonntag, 12. Januar um 14 Uhr

Deutsch | ab 8 | 102 Min.

Midnight Family – rettet Leben

Dienstag, 14. Januar um 19.30 Uhr;

Mittwoch, 22. Januar um 19.30 Uhr

OV mit d-Untertiteln | ab 16 | 90 Min.

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Mittwoch, 15. Januar um 19.30 Uhr

Deutsch | ab 6(10) | 115 Min.

Bruno Manser – die Stimme des Regenwaldes

Donnerstag, 16. Januar um 19.30 Uhr

Dialekt mit d-Untertiteln | ab 10(12) | 142 Min.

Demnächst im Kino Roxy:

Knives Out | 17. und 25. Januar | 20.15 Uhr

Platzspitzbaby | 19. Januar | 17 Uhr

Platzspitzbaby | 24. Januar und 1. Februar | 20.15 Uhr

Les misérables – die Wütenden

Rembrandt –
die Menschen hinter den Meisterwerken

Der Spiegel – im mobilen Coiffeursalon

Das Geheime Leben der Bäume –
eine Entdeckungsreise

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Gemeindebibliothek Neukirch

Schnelles Lesen, langsames Lesen, Hauptsache Lesen!

Auch im neuen Jahr finden Sie bei uns unterhaltsame und spannende Lektüre:

«Die Kakerlake», von Ian McEwan, «Die Sonnenschwester», von Lucinda Riley; «Brief an Matilda» von Andrea Camilleri; «Die Liebesbriefe von Mont-Martre», von Nicolas Barreau; «Das Institut», von Stephen King; «Vino Vurioso» von C. Seb. Henn; «Marlborough Man» von Alan Carter; «Brennendes Grab», von Linda Castillo;

Für die kleinen Leser

«Wenn du Sorgen hast, rolle einen Schneeball»; «Ich mach Winterschlaf mit dir»; »Die schönsten Abenteuerklassiker für Erstleser«; «Hier wird gebaut», «Wimmelbuch» und viele mehr. Die Dezember-Buchverlosung haben gewonnen: Levi Müller und Diana Widmer.

Öffnungszeiten

Montag, 18.30–19.30 Uhr

Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr

Samstag, 10.00–12.00 Uhr

1. und 3. Sonntag im Monat für Erwachsene
10.30–11.30 Uhr

Regula Diem, Bibliothekarin



Aktivitätenprogramm Egnach 60plus im Dienste unserer älteren Bevölkerung

Unter dem Motto «Mach mit – blib fit» werden in unserer Gemeinde seit Jahren jeden Monat altersgerechte Aktivitäten angeboten. Das vielfältige Programm umfasst Wanderungen – Veloutouren – Besichtigungen – Tagesausflüge – Stadttheaterbesuche und als Höhepunkt sicher die alljährliche gemeinsame Ferienwoche.

Für die Organisation dieser Anlässe standen seit dem Jahr 2013 Anni Deutsch, Doris Huber und Ferdi Eugster mit viel Erfolg an der Spitze. Ab dem Jahre 2020 sind nun Susanne Summermatter und Roli Löw für die Organisation von Egnach «60plus» verantwortlich.

Um in die grossen Fussstapfen der Bisherigen zu treten, wurden die beiden Neuen seit Mitte 2019 durch die bisherigen Routiniers bestens eingeführt. An dieser Stelle gebührt den drei «Pionieren» ein riesengrosser Dank für ihre vorbildliche Arbeit für unsere ältere Generation im dritten Lebensabschnitt.

Aktivitäten 2019

Im Jahr 2019 konnten 13 Anlässe inkl. der Ferienwoche im Tessin mit einer Gesamtbeteiligung von 330 Personen durchgeführt werden. Bei einem Anlass war uns der Wettergott nicht gutgesinnt, sodass wir den Anlass absagen mussten. Das neue Programm für das Jahr 2020 steht bereit, und es würde uns freuen, wieder möglichst viele «jung» gebliebene Einwohner begrüßen zu können. Susanne und ich werden alles daran setzen, euch viele unvergessene Stunden zu beschern. Nützen Sie doch unsere Angebote, geben Sie uns auch Ihre Wünsche bekannt, wenn immer möglich, versuchen wir diese zu erfüllen.

Noch etwas zur Statistik ab dem Jahr 2013 bis Ende 2019

Anlässe: 81

Ferienwochen: 5

Total Teilnehmer: 2145

*Kommission für Altersfragen,
Roli Löw und Susanne Summermatter*



TKB schafft Ränge ab

Seit Anfang Jahr tragen Mitarbeitende der Thurgauer Kantonalbank (TKB) keinen Rang mehr. In Briefsignaturen oder auf Visitenkarten scheinen daher keine Bezeichnungen wie «Direktor» oder «Mitglied des Kaders» mehr auf. «Damit setzen wir einen zeitgemässen Akzent und zeigen, dass wir in unserer Unternehmenskultur auf flache Hierarchien und das Miteinander setzen», erklärt Thomas Koller, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Bank. Anstelle des bisherigen Rangsystems gilt bankintern neu ein Funktionsstufenmodell, das die Basis bildet für einzelne Anstellungsbedingungen oder die Zeichnungsberechtigung. Die Abschaf-

fung der Ränge ist Teil der kontinuierlichen Entwicklung der Unternehmens- und Führungskultur der TKB, die den Teamgedanken ins Zentrum stellt. Dies zeigt sich auch in anderen Bereichen: So duzen sich alle Mitarbeitenden, jedermann kann via Vorschlagswesen Ideen einbringen oder im Dialog mit dem Vorgesetzten persönliche Beiträge definieren für die Umsetzung der Unternehmensziele. «Wir wollen auch in Zukunft eine attraktive Arbeitgeberin und Ausbilderin sein», betont Thomas Koller. Dafür müsse sich die Bank auf allen Ebenen stetig weiterentwickeln und ihrer Kultur Sorge tragen.

Thurgauer Kantonalbank



Foto: Übergabe des neuen MAN-Busses vom Standortleiter, Daniel Richter an die Busfahrerin Monika Neuhauser.

«Weihnachtsgeschenk» bei den Autokursen Oberthurgau A

Seit dem Fahrplanwechsel verkehren sechs neue Autobusse beim Amriswiler Busunternehmen Rechtzeitig zum Fahrplanwechsel sind die neuen Autobusse der Autokurse Oberthurgau AG in Amriswil eingetroffen. Drei von sechs Fahrzeugen sind bereits seit einer Woche für die Kunden auf allen Linien im Einsatz.

Zum Fahrplanwechsel vom vergangenen Dezember und sozusagen als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk sind sechs neue Autobusse des Typs MAN Lion's City A 21 im Depot Amriswil eingetroffen. Nach letzten

Tests und Inbetriebnahmearbeiten durch die Werkstattfachleute der Autokurse Oberthurgau stehen sie nun im täglichen Einsatz auf allen Linien zwischen Arbon, Romanshorn, Bischofszell, Muolen und Amriswil. Sie legen dabei rund 300 km täglich zurück. Busfahrerinnen und Busfahrer freuen sich zusammen mit dem Standortleiter, Daniel Richter, diese topmodernen Busse fahren zu dürfen. Sie ersetzen sechs ältere Busse, welche nach 13–15 Jahren Einsatz und ca 900'000 gefahrenen Kilometer ausser Betrieb genommen werden. *Hans Koller*



Betonkerzen für einen guten Zweck

Auch im Jahr 2019 verkaufte die Mittelstufenklasse von Frau Schönholzer selbst gemachte Weihnachtsartikel.

Die Schüler und Schülerinnen entschieden, dass sie die Einnahmen dieses Mal dem WWF spenden wollen. Der WWF ist eine Organisation, die sich für bedrohte Tierarten, Pflanzen und die Umwelt einsetzt. Die Schüler und Schülerinnen machten Kerzen aus Beton. Mit kreativen Mustern verzierten sie diese. Anschliessend verkaufte die Klasse von Frau Schönholzer Betonkerzen in ganz Neukirch. Da die Schüler und Schülerinnen alle Kerzen verkaufen konnten, nahmen sie 594 Franken ein. Die Mittelstufenklasse bedankt sich an dieser Stelle für die grosszügigen Spenden.

Siri Dors

Zumba Gold – Tanzend fit mit Rumba, Salsa und Merengue

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen. Freuen Sie sich auf feurige Stunden bei einfachen, repetitiven Bewegungsabläufen.

In Arbon findet demnächst ein Kurs statt von Montag, 13. Januar bis 23. März und zwar von 14 bis 15 Uhr im Kulturzentrum Presswerk an der Hamelstrasse 15. Der Kurs kostet Fr. 165.– (10 Lektionen). Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

Pro Senectute Thurgau

Beckenboden- training für die Frau

Ein elastischer Beckenboden wirkt sich positiv auf den Rücken, die Haltung und das Sexualleben aus und wirkt einer Inkontinenz entgegen. Zwischen Beckenboden und Blase, Atmung, Haltung und Stabilität bestehen wichtige Zusammenhänge. Entdecken Sie die versteckte Beckenbodenmuskulatur und lernen Sie, diese im Alltag optimal einzusetzen. In diesem Training werden Ihre Wahrnehmung geschult und der Beckenboden trainiert und mobilisiert. Der Kurs ist nach dem BeBo®-Konzept aufgebaut. In Romanshorn findet demnächst ein Kurs statt von Donnerstag, 16. Januar bis 26. März und zwar von 16.30 bis 18 Uhr im Haus Holenstein an der Holensteinerstrasse 36. Der Kurs kostet Fr. 205.– (7x2 Lektionen inkl. Praxis-Buch «Entdeckungsreise zur weiblichen Mitte»). Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch

Pro Senectute Thurgau

Yoga im Schongang – Entspannter durch den Alltag

Nehmen Sie Ihre Gesundheit und Beweglichkeit selbst in die Hand. Wir sind so Jung, wie wir uns fühlen! Yoga verbessert das Körpergefühl, kräftigt Gelenke und Muskeln, stärkt die Konzentration und den Gleichgewichtssinn. Sie trainieren die Achtsamkeit, verbessern die Selbstwahrnehmung und stärken die Präsenz für den Augenblick, der einen liebevollen Umgang mit uns selbst ermöglicht. Die Übungen werden individuell angepasst. Sie werden gefordert, aber nicht überfordert. Es wird im Sitzen, Stehen und Liegen geübt. Bitte bringen Sie eine Sportmatte mit. Kursort: Yoga Amriswil, Bahnhofstrasse 9, 8580 Amriswil. Dienstags, 14. Januar, bis 24. März von 9.45 bis 10.45 Uhr (Ausfall: 28. Januar, total 10 Stunden). Kosten: 165.– Franken. Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@tg.prosenectute.ch.

Pro Senectute Thurgau



KV Egnach reitet ins 2020

Gemeinsam sind auch wir ins neue Jahr gestartet. Hufgetrappel hörte man aus allen Richtungen. Besammlung zum diesjährigen Neujahrsritt war am vergangenen Sonntagmorgen im Neugristen. Begrüsst wurden wir mit frischem Sonntagszopf, Punsch und Kaffee. Spätestens jetzt hellwach und wieder mit warmen Fingern schwangen wir uns auf unsere Vierbeiner. Geführt von Sina Fatzer ritten wir in Richtung Roggwil, schön aufgereiht zu zweien, 24 Reiterpaare, es war ein schönes Bild. Im Schritt und flotten Trab genossen wir die wärmenden Sonnenstrahlen und das herrliche Wetter mit unseren Reiterkameraden. Eine kleine Stärkung gab es im Tälisberg beim Schützenhaus, wir wurden

mit heissem Glühmost und feinem Hefenstollen überrascht. Nun führte unser Weg nach dem 2,5-stündigen Ausritt wieder zurück in unsere Heimatgemeinde. Die Pferde zu Hause abgesattelt und gefüttert, trafen wir uns im Restaurant Winzelnberg zum köstlichen Mittagessen. Vielen Dank an Sina für die Organisation und dem Winzeli-Team für die super Bewirtung.

Unseren Mitgliedern und Freunden des KV Egnachs wünschen wir einen guten Start im neuen Jahr. Wir freuen uns bereits jetzt schon, euch im Sommer vom 12.–14. Juni in Fetzisloh an unseren Pferdesporttagen begrüßen zu dürfen.

Kavallerieverein Egnach



25 Jahre Alzheimer Thurgau: Neue Öffnungszeiten und Beratungstelefon

Demenz kann jede und jeden treffen: einen selbst, die Eltern, Geschwister, sogar Söhne und Töchter. Alzheimer Thurgau ist für Angehörige und Betroffene eine erste Anlaufstelle. Zum Auftakt des Jubiläumsjahrs 2020 erweitert die Geschäfts- und Beratungsstelle ihre Öffnungszeiten und erhält eine neue Telefonnummer.

Alzheimer Thurgau feiert 2020 ihr 25-jähriges Bestehen. Unter dem Motto «Alzheimer Thurgau bewegt» führt der Verein über das Jahr verteilt diverse Aktivitäten durch. Diese verfolgen das Ziel, die Thurgauer Bevölkerung mit dem Thema Demenz in Berührung zu bringen. «Viele Leute reagieren auf Alzheimer respektive Demenz verunsichert. Oft ignorieren oder belächeln sie deshalb die Krankheit», weiss Sophie Fritsche, Geschäftsleiterin von Alzheimer Thurgau. «Wir möchten im Jubiläumsjahr den Menschen Mut machen, Demenzerkrankungen als Teil der gesellschaftlichen Realität zu akzeptieren.»

Entlastung für Angehörige und Betroffene

Die Jubiläumsaktivitäten runden das bestehende Angebot für Betroffene und Angehörige ab: Dieses setzt sich unter anderem aus Informationsanlässen und Gesprächsgruppen, den Cafés Vergissmeinnicht und der Wandergruppe zusammen. Damit gelingt es Alzheimer Thurgau seit 25 Jahren, stufengerechtes Wissen über Demenz zu vermitteln sowie Zugang zu Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten zu ermöglichen. Mit Angehörigen, Nachbarn oder Bekannten mit Demenz richtig umzugehen, ist lernbar», betont Sophie Fritsche. «Das gibt nicht nur einem selbst ein gutes Gefühl, sondern bewahrt Betroffene vor der Isolation.»



Bild: Sophie Fritsche, Geschäftsleiterin von Alzheimer Thurgau

Neue Telefonnummer und bessere Erreichbarkeit

Zum Jahresbeginn erhält Alzheimer Thurgau ein neues Beratungstelefon und erweiterte Öffnungszeiten: Unter 052 721 01 01 wird von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung fachkundige Beratung angeboten. Geschäftsstelle und Beratungstelefon sind seit dem 6. Januar wieder erreichbar. Die Vereinigung Alzheimer Thurgau wurde 1995 gegründet und ist eine unabhängige, konfessionell und politisch neutrale, gemeinnützige Organisation. Sie engagiert sich für die Erhaltung der Würde von Menschen mit einer Demenz und ihren Angehörigen und für die Verbesserung ihrer Lebensqualität.

Alzheimer Thurgau

Wir gratulieren

Am 3. Januar feierte **Priska Hasler-Stieger** in Neukirch ihren **85. Geburtstag**.

Am 3. Januar feierte **Curt Loepfe** in Egnach seinen **93. Geburtstag**.

Am 4. Januar feierte **Aldo Poda** in Neukirch seinen **92. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Gemeinderat Egnach

Kleinanzeigen Marktplatz

Gesucht

Einstellplatz/Werkhalle für Oldtimer Segelschiff inkl. Trailerwagen mit Raumbedarf LxBxH 12m x 5m x 4,50m für Winter 2020/21, Hansjörg Forster, 078 763 55 40, hansjoerg.forster@gmail.com.

Todesfälle

Gestorben am 24. Dezember 2019

Werner Karl Heeb

Von Altstätten SG geboren am 4. Oktober 1933, wohnhaft gewesen in 9314 Steinebrunn, Ringstrasse 8.

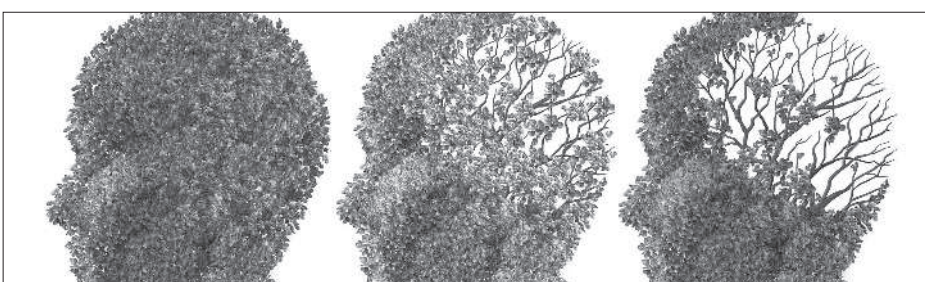
Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Jürg Stacher als Ersatz Laienrichter

Die EVP Bezirk Arbon empfiehlt ihr Mitglied Jürg Stacher, Ringenzeichen, Neukirch-Egnach, zur Wahl als Ersatz-Laienrichter. Er wurde als Nachfolger der EVP-Frau Verena Läuchli-Plüer am 9. Dezember nominiert.

Jürg Stacher bringt eine breite Berufs- und Lebenserfahrung mit. Er ist verheiratet, Vater dreier erwachsener Kinder, Obstanbauer und bringt langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrlingen mit. Die Schweizerische Berufsbildungskommission der Obstfachleute präsidierte er während 12 Jahren. Seit 11 Jahren präsidiert er erfolgreich die evangelische Kirchenvorsteherschaft Egnach. Seine besonnene und Menschen wertschätzende Art qualifizieren ihn bestens für das Amt als Ersatz-Laienrichter am Bezirksgericht Arbon.

Doris Günter, Präsidentin EVP Bezirk Arbon



EINTRITT FREI!

FILMTAGE MIT EXPO

17. - 19. JANUAR 2020
GEMEINDESAAL, SCHULSTR. 14A, 9323 STEINACH / SG

DER COUNTDOWN
HOFFNUNG FÜR PLANET ERDE

WWW.DERCOUNTDOWN.CH

VERANSTALTER: VEREIN PRO CREATION / INFO@DERCOUNTDOWN.CH / 078 752 97 74




Spiel- und Dokumentarfilme:

Fr. 17.1., 18.30 Uhr: Der Kampf des Kosmos - Guter Gott und das Böse?
Fr. 17.1., 20.00 Uhr: Die Genesis - Wahrheit oder Mythos?
Sa. 18.1., 15.00 Uhr: Der Exodus - Suche nach der Wahrheit
Sa. 18.1., 17.00 Uhr: Die Jesus Verschwörung - Was sagen die Fakten?
Sa. 18.1., 19.30 Uhr: Die Hoffnung - Gottes Zusage an alle Menschen
So. 19.1., 10.30 Uhr: Babylon und die Offenbarung
So. 19.1., 15.00 Uhr: Aufregung um Jesus - Spielfilm für Kinder
So. 19.1., 17.00 Uhr: Zukunftsprojekt Erde - Prophetische Visionen

Zukunftsexpo:

Fr.: 18.00 – 22.00 Uhr; Sa.: 14.00 – 22.00 Uhr; So.: 9.30 – 20.00 Uhr
Grosse Exponate, 3D-Figuren, Quiz, Schautafeln etc. für die ganze Familie.



«Wollen auch Sie Ihre Liegenschaft erfolgreich verkaufen? Gerne zeige ich Ihnen den Weg dazu auf.»

Werner Fleischmann, Firmeninhaber

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Wir suchen per 1. April 2020

Reinigungspersonal (30 %)

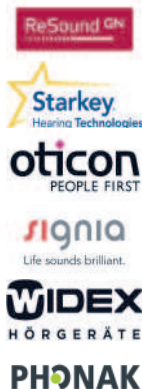
Ihr Arbeitsort ist die Schulanlage in Egnach, vorwiegend am Mittwoch-/Donnerstag- und Freitagnachmittag.
Fragen beantwortet gerne der Hauswart Viktor Odermatt:
079 303 74 36.

Wir freuen uns auf Ihre kurze schriftliche Bewerbung:
Volksschulgemeinde Egnach, Amriswilerstrasse 4,
9315 Neukirch (Egnach), irene.zumsteg@schulenegnach.ch

Weitere Informationen über die Schulgemeinde:
www.schulenegnach.ch

Event 13.01.20 bis 18.01.20 Täglich von 09:00 bis 17:00

GN Resound	13.01.2020
Starkey	14.01.2020
Oticon, Bernafon	15.01.2020
Signia	16.01.2020
Widex	17.01.2020
Phonak	18.01.2020



Hörerlebnis Woche — Neuheiten 2020

Erleben Sie in der Woche vom 13.01.2020 bis 18.01.2020 die Weltneuheiten der top Hörgerätemarken live bei uns im Hörladen.

Jeden Tag wird von 09:00 bis 17:00 ein anderer Hersteller für Sie vor Ort sein und Sie beraten. Kommen Sie vorbei

Akustik Schweiz Der Hörladen AG
Stickereistrasse 4, 9320 Arbon, Tel: 071 447 14 71



GEMEINSAM SCHALTEN WIR AB MIT ENTSPANNUNG

Jetzt informieren: klubschule.ch/arbon

Neue Kursstarts ab Januar und Februar

Kurs	Tag/Uhrzeit
Qi Gong	Do, 19:05 und Sa, 10:05
Autogenes Training	Mo, 19:05
Faszien Yoga	Do, 19:05
Hatha Yoga	Mi, 17:50 und Do, 18:05
Yoga für den Rücken	Mo, 19:30
Kinderyoga (8-12 Jahre)	Mo, 17:00
Massagekurse	diverse
Wir freuen uns auf Sie!	

klubschule

Klubschule Migros Arbon

058 712 44 20, info.ar@gmos.ch

MIGROS